

Tischtennis Böblingen - Spielbericht Herren VI - Höfingen

Geschrieben von: Klaas Brickwedel
Sonntag, den 27. Januar 2013 um 20:04 Uhr

Ein Punkt zu wenig. Und trotzdem ein Erfolg.

Der sechsten Herren um Kapitän Dhom war vor dem Spiel klar, dass gegen Höfingen eigentlich nur ein Sieg zählt. Doch gegen halb zwei Ortszeit wurde auch ein Punkt gefeiert.

Am frühen Morgen trafen sich die Mannen um zum Auswärtsspiel nach Höfingen zu fahren. Die grandiose Idee mit nur einem Auto zu fahren (Mr. Späthe fuhr direkt) endete am Zielort mit einigen „aah“, „ooh“ und „Aua“. Einige sind halt nicht mehr die Jüngsten.

Los ging's mit den Doppeln. 0:3. Mehr kann man dazu nicht sagen.

Als nächstes Christian. Um nicht von Anfang an chancenlos zu sein, muss ein Sieg her. Doch die rüstige Nr. 1 von Höfingen hatte das bessere Rezept gegen die noch etwas müde wirkende Nr. 2 von der SVB.

Die neue Böblinger Nr. 1 (ich) war es dann der sicher den ersten Punkt holte. Souverän!!

1:4 also nach drei Doppeln und zwei Einzeln. Eigentlich sah alles nach einem klaren Ding für Höfingen aus. Doch dann kann der Kapitän. Mit unfassbaren Blocks, viel Schnitt und jeder Menge Kampfgeist holte er den Punkt. Das war stark, Hubert!! Nur noch 2:4!! Bernhard konnte nach starkem Spiel auf 3:4 verkürzen. Wieder alles offen!!

Dann das untere Paarkreuz. Der Ersatzmann Sören und Günther Schade. Machen wir es kurz. Schade, 3:6.

Aber die Böblinger steckten nicht auf. Klaas mit einem 3:0. Christian nach krassem Fehlstart (0:2) ebenfalls mit dem Sieg!!

Noch 5:6. Böblingen war dran. Danach: Niederlage Hubert, Sieg Bernhard, Niederlage Günther. Es stand also 6:8. Sören war gefordert. Und er war dem Druck gewachsen. Klasse Sieg gegen die junge Nr.6 der Höfinger!!!

Was nun kam war an Spannung kaum zu überbieten. Christian und Hubert gewannen in einem jeder Zeit packenden Spiel am Ende mit 3:2 Sätzen!! Unfassbare Ballwechsel, ständig wechselnde Führungen und eine Fankurve vom Feinsten...das war Tischtennis wie es sein muss! Genau dafür übt man diesen manchmal merkwürdigen Sport aus!!

Die Freude über den Punkt war groß. Klar ist jedoch, dass an den Doppeln gearbeitet werden muss. Aber zwei Unentschieden in den letzten drei Spielen zeigen, dass man den Kampf um den Klassenerhalt noch längst nicht aufgegeben hat.